



designtage salzburg

27. & 28. april 2018

designtage salzburg

Mit Unterstützung von:



Konzept + Umsetzung:

hasenlechner — artconsult

Designtage Salzburg 27./28.4.2018

Design oder nicht sein: Das ist hier die Frage! Und das zum ersten Mal auch in Salzburgs Altstadt, bei den von 27. bis 28. April 2018 stattfindenden **Designtagen Salzburg**.

Im Rahmen von drei Eventformaten – **TALK**, **TOUR** und **SHOW** – wird die Bedeutung von Design sowohl im globalen Kontext als auch in unserem Alltag ausgelotet und nähergebracht.

Als Teil des beliebten Handwerks- und Designfestivals **HAND. KOPF.WERK.** bieten die **Designtage Salzburg** heimischen Kreativunternehmen eine Plattform für Diskurs, Austausch und Präsentation.

Klassisches Handwerk und neue Formen kreativen Schaffens werden hautnah erlebbar. Synergien zwischen Design und Wirtschaft werden sichtbar. Und junge Salzburger Designtalente bekommen die Chance, entdeckt zu werden.

Designtage Salzburg – zwei Tage, die Salzburgs Altstadt im wahrsten Sinne beleben. Sie wird zum Schauplatz eines Festivals des Lebensstils, der Kultur und der Freude an den schönen Dingen.



Schirmständer Crest. Foto © Design Thomas Feichtner

11.00 Uhr

SCHIRMZEUGER KIRCHTAG / WERKSTÄTTE

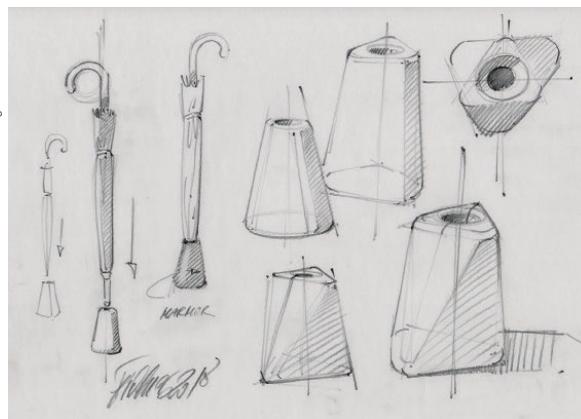
Treffpunkt: Geschäft Kirchttag / Getreidegasse 22

TALK | für Journalisten und designinteressiertes Publikum
DER DESIGNER THOMAS FEICHTNER UND DER INHABER VON SCHIRMZEUGER KIRCHTAG ANDREAS KIRCHTAG PRÄSENTIEREN DAS GEMEINSAM ENTWICKELTE DESIGNOBJEKT „CREST - SCHIRMSTÄNDER“

Im Zuge der Salzburger Designtage haben sich der etablierte österreichische Designer Thomas Feichtner und der traditionsreiche Schirmzeuger Kirchttag für ein gemeinsames Projekt zusammengetan. Aus dieser spontanen Kooperation entstand CREST, ein Schirmständer.

Seit über 100 Jahren fertigt der Salzburger Handwerksbetrieb Kirchttag in seiner Werkstatt in der Getreidegasse Regenschirme. Teile der Werkstatt-Mauern sind über 1000 Jahre alt. Die über Dampf gebogenen Stöcke werden mit einem Gestänge versehen. Das Tuch von Hand zugeschnitten und vernäht. Ein Stück Geschichte begleitet jedes Unikat.

Foto © Design Thomas Feichtner



„Der Kirchttag-Regenschirm ist ein in sich so präzises und perfekt entwickeltes Produkt, dass ich als Designer nicht um des Designwillens den Schirm verändern, sondern eher um ein Stück erweitern wollte“, so Feichtner. Denn schon beim ersten Besuch des Designers in der Manufaktur fiel ihm der rostrote Fußboden, aus dem für Salzburg so typischen Adneter Kalkstein auf. Inspiriert von diesem Material entwickelte Feichtner einen kleinen aber umso gewichtigeren Schirmständer, der genau auf die Abmessungen der handgefertigten Kirchttag-Regenschirme abgestimmt ist.

Mit CREST kann der Kirchttag-Kunde seinen Schirm überall griffbereit positionieren. Der Name „Crest“ im Sinne von Gipfel auch Krönung, als eine Hommage an das perfekte Produkt von Kirchttag. Feichtners Entwurf besteht aus zwei ineinander verdrehten Dreiecken, die sich konisch nach oben hin verjüngen. Ein Wechselspiel von Flächen, Linien und Kanten. Ein eigenständiger formaler Zugang mit hohem Wiedererkennungswert. Das Loch ist auf die typische Form der Scheibe der Kirchttag-Schirme abgestimmt. Das Material passt nicht nur von Gewicht und Größe, sondern auch zur Geschichte des Hauses Kirchttag. Ein besonderes Stück für den Schirmliebhaber.

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich: office@salzburg-altstadt.at

18.00 Uhr

AUFTAKT SALZBURGER DESIGNTAGE 2018

Traklhaus, Waagplatz 1A

TALK | ZUR „DESIGNSTADT SALZBURG“ / ZUM DESIGNLAND SALZBURG“

Mit Vertreterinnen und Vertretern aus Stadt und Land Salzburg, verschiedener Salzburger Institutionen sowie Design-schaffenden.

Im Mittelpunkt des Abends stehen die Bedeutung von Design für das (Selbst-) Bewusstsein einer Stadt und eines Landes sowie die Fragen: Wie wirkt Design und wie können ein Land oder eine Stadt Design beeinflussen?

Begrüßung: Dietgard Grimmer, Leiterin Landesgalerie

Talk mit:

Barbara Gollackner, Designerin, Agentur undpartner, Salzburg
 Thomas Feichtner, Designer, Thomas Feichtner Studio, Wien
 Christian Schwamkrug, Designdirektor des Studio F. A. Porsche, Zell am See
 Andreas Gfrerer, Obmann des Altstadt Verband
 Martin Hochleitner, Direktor des Salzburg Museum

Gemeinsame Eröffnung:

Sebastian Lankes, Gemeinderat und Kultursprecher der SPÖ
 Heinrich Schellhorn, Landesrat für Kultur und Soziales

Moderation: Claudia Lehner-Jobst, Kunsthistorikerin
 für angewandte Kunst/Design

Im Rahmen des Auftaktes kann die Ausstellung „Schwerpunkt Design“ im Traklhaus besichtigt werden.
 Keine Anmeldung erforderlich

10.00–13.00 Uhr

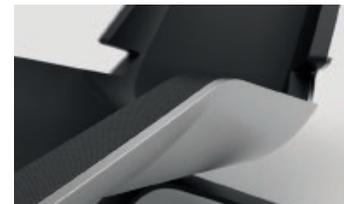
SHOW | STUDIO DESIGN & PRODUKTMANAGEMENT – EINE INITIATIVE DER FH SALZBURG, CAMPUS KUCHL

Pappas-Boutique
 Bürgerspitalplatz 1

In der Pappas-Boutique arbeitet ein Jahrgang des Studiengangs „Design & Produktmanagement“ an Designvarianten der neuen Smart-Elektro-

auto-Generation. Daneben sind ausgewählte Designobjekte von Master- und Bachelor-Studierenden des letzten Semesters zu sehen. Besucherinnen und Besucher können einerseits aktuell beim Entwerfen zusehen, andererseits aber auch in den Schaufenstern visionäre Designstudien begutachten.

Keine Anmeldung erforderlich



Liegestuhl von Andreas Schneider

14.00–16.30 Uhr

TOUR | SHOP- UND HOTELDESIGN MIT BARBARA GOLLACKNER, PRODUKT- UND MÖBELDESIGNERIN

Start: Misc. Fashion Women
 Mozartplatz 5

Eine Tour durch Interiordesign-Projekte der vergangenen Jahre von undpartner – beginnend beim Shopdesign der Misc. Fashion-Stores am Mozartplatz über Hotelzimmer im Altstadthotel Weisse Taube bis hin zum Restaurant Maneki Neko. Über Hintergründe sowie Entscheidungen bezüglich Materialien, Farben und Formen wird bei der Besichtigung vor Ort erzählt.

Anmeldung unter: E barbara@undpartner.at



15.00 Uhr

**TALK | „NOTE: SOMMER KOMMT“ –
TALK MIT MARTINA MÜHLFELLNER**Salzburger Kunstverein
Hellbrunner Straße 3/17

Die Künstlerin Martina Mühlfellner lädt in ihr Atelier im Salzburger Kunstverein, um unter anderem die zweite, mit Grafikdesignerin Valerie Medius entstandene Serie von Haarschmuckstücken „note: Sommer kommt“ zu präsentieren.

Anmeldung unter: E contact@martina-muehlfellner.at

Foto © Peter Hutter

16.00–17.00 Uhr

**TALK | SCHMUCKDESIGNER SEBASTIAN
MENSCHHORN IM GESPRÄCH MIT FLORIAN KÖCHERT**A. E. Köchert Juweliers
Alter Markt 15

Maschen und Schleifen –

Die A. E. Köchert Jubiläumskollektion von Sebastian Menschhorn

Eines der ältesten und kontinuierlichsten Motive der europäischen Schmuckgeschichte sind Maschen. Und A. E. Köchert war immer berühmt dafür. Gold ermöglicht dabei Dinge, die das »normale« Maschenmaterial – Stoff – nicht könnte. Die Maschen sind nicht festgezogen. Sie sind lockere, freie Formationen die verbinden aber nicht festhalten. Wie die Liebe, die eine freiwillige Verbindung ist und sich nicht festknoten lässt.

Mittelpunkt des Talks zwischen Florian Köchert und Designer Sebastian Menschhorn bildet die Entstehung der Schmuckkollektion „Maschen und Schleifen“.

Moderation: Claudia Lehner-Jobst, Kunsthistorikerin für angewandte Kunst/Design

Anmeldung: hasenlechner@artconsult.at

Foto © A. E. Köchert

Foto © Klaus Frisch



17.00–18.00 Uhr

**TALK | GET TOGETHER WITH LUCY.D –
HOW DESIGNERS THINK“ / PRÄSENTATION
EINER „WIENER MELANGE“**Augarten Salzburg
Alter Markt 11

Das Designerinnenduo LUCY.D hat die Tradition, zur „Wiener Melange“ ein Glas Wasser zu reichen, aufgegriffen und in ein zeitgenössisches Design gegossen: So entstand ein formvollendetes, variables skulpturales Objekt aus drei Komponenten und edelsten Materialien – puristisch weißem Augarten Porzellan und feinstem Lobmeyr Musselglas. Die LUCY.D-Designerinnen Karin

Santorso und Barbara Ambrosz geben Einblick in die weltweit gelehrte iterative Methode des „Design Thinkings“ und in den Entstehungsprozess ihrer intelligenten emotionalen Produkte. Anmeldung unter: T +43 662 840714, E salzburg@augarten.at

Foto © Georg Schnellberger



18.00–19.00 Uhr

TALK | „DESIGN HÄLT WACH“

„Labor Stillsegler“ – Pop-up Store in den ehemaligen Räumlichkeiten der Zotter Schokoladenmanufaktur in der Blauen Gans Herbert-von-Karajan-Platz 4

Der Talk geht den Fragen nach: Welche Aufgaben hat die Ästhetik in einer beschleunigenden Welt? Welche Reize beflügelt die Nostalgie? Und inwieweit ist Design identitätsstiftend für eine europäische Gesellschaft?

Talk mit:

Franz Eisl, CEO, Gründer Stillsegler; Fabian Zeidler, Kreativ-Direktor, DOP, Branding und Design Studio Zeidler G; Gerold Zeidler, CEO, Gründer Branding und Design Studio Zeidler G

Moderation: Claudia Lehner-Jobst, Kunsthistorikerin für angewandte Kunst/Design

Im „Labor Stillsegler“ / Pop-up Store zu sehen:

Stillsegler-Produkte aus eigener Entwicklung
Stillsegler-Produkte aus Kooperationen mit Partnern in Europa
Handgemachte Meisterstücke, die nicht in Serie gingen
Keine Anmeldung erforderlich



Liederschale. Foto © Gerold Zeidler

Foto © ASM | Martin Baumann



18.30–20.00 Uhr

TALK | „WHAT DO WE NEED? – WELCHE RAHMEN-BEDINGUNGEN BRAUCHEN DESIGNER?“

WERKSCHAU, Neutorstraße 14

Vom Atelier bis zur Stadt – welche Grundvoraussetzungen sind nötig, um den kreativen Fluss zu ermöglichen? Eignet sich das stille Stübchen zum Brüten über Innovationen oder sucht man doch besser den kreativen Austausch mit dem Team im Großraumbüro? Welche (Förder-)Maßnahmen muss die Stadt setzen, um Kreativität wachsen zu lassen? Und ist es für eine/n DesignerIn von Vorteil, in einer schönen Stadt zu leben? Was würde Salzburg noch reizvoller für DesignerInnen und innovative UnternehmerInnen machen?

Diesen Fragen widmen sich Produktdesigner Thomas Feichtner, dessen Möbel-, Besteck- und Schmuckkreationen weltweit Berühmtheit erlangt haben, Dipl.-Ing.(FH) Maximilian Pristovnik von der Fachhochschule Salzburg, Barbara Gollackner vom Label undpartner, Romy Sigl von Coworking Salzburg und Jungdesignerin Nadine List. Christian Mitterer als Unternehmer sucht die praktische Antwort darauf und lädt DesignerInnen ein, für seine künftige WERKSCHAU-KOLLEKTION Vorschläge einzubringen. Die Diskussionsrunde wird moderiert von Wojciech Czaja, Journalist, Buchautor und Dozent an der Universität für Angewandte Kunst, Wien

Die WERKSCHAU, als Forum für interdisziplinäre Begegnungen, freut sich auf Ihr Kommen.

Anmeldung unter: E.office@werkschau.cc



Tisch von Michael Kienzer. Foto © Lena Kienzer

18.00–19.30 Uhr

**TOUR/SHOW | SCHWERPUNKT DESIGN
AUS SALZBURG IM VERGLEICH**

Traklhaus, Waagplatz 1A

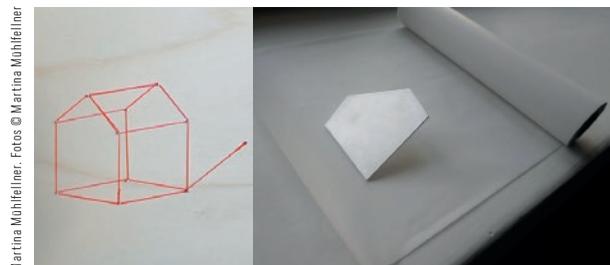
Erstmals zeigt das Traklhaus Design von erfolgreichen professionellen Designschaffenden aus Salzburg und von auswärts sowie von Künstlerinnen und Künstlern, deren Werke bereits hier ausgestellt waren: 28 Positionen mit Unikaten und Prototypen im Dialog.

Mit Arbeiten von:

Dreikant, Sébastien de Ganay, Design Storz, EOOS, Thomas Feichtner, Graulich (Kocherscheidt & Zallmann), Pujan Khodai, in pretty good shape (Anna Maislinger & Michael Schwab), Michael Kienzer, KISKA, Peter Kogler, LebensDESIGN, Ito Megumi, David Moises, Rehl Metallart, Friedrich Schilcher, STUDIO F·A·PORSCHÉ, undpartner (Barbara Gollackner, Michael Walder) Dietgard Grimmer, die Leiterin der Landesgalerie führt durch die Ausstellung.



Stuhl von Sébastien de Ganay (Courtesy Galerie Ruzicka)



Wandinstallation Heide Mühlfellner. Objekt aus Silber, Martina Mühlfellner. Fotos © Martina Mühlfellner

10.00–11.00 Uhr

**TOUR/SHOW | „HOUSES – NO HOUSES“,
HEIDE MÜHLELLNER / MARTINA MÜHLELLNER
MUSEUMSPAVILLON**

Mozartplatz

Die Ausstellung „houses – no houses“ beschreibt einen dialogischen Prozess zwischen der Architektin Heide Mühlfellner und der Künstlerin Martina Mühlfellner. Beide bedienen sich, mit unterschiedlicher Absicht, zum Teil gleicher Materialien und Zeichenutensilien, sie variieren ihre Ideen in einer Reihe von Zeichnungen und Skizzen, die jeweils auf einer eigenen Raumvorstellung basieren – konkret und begrenzt bzw. unendlich teilbar wie auch unendlich erweiterbar.

Anmeldung unter: gabriele.wagner@stadt-salzburg.at

11.00–13.30 Uhr

**TOUR | „HOT SPOTS NEUTOR“
MIT ANTJE MAYER-SALVI, CHEFREDAKTEURIN
„C/O VIENNA MAGAZINE“**

Foto © Chloé Anna Potter

Wie kann Licht Räume verändern? Was heißt gesundes Wohnen? Warum wurden viele Möbel zu Designklassikern? Welche Textilien können zu Hause für Gemütlichkeit sorgen? Auf welche Weise verändern Farben unsere Wahrnehmung?

Solche Fragen werden im Rahmen einer Führung mit der Designexpertin Antje Mayer-Salvi durch die Salzburger Neutorstraße beantwortet, in der sich in den vergangenen Jahren zahlreiche Einrichtungsexperten angesiedelt haben. Bei vielen handelt es sich um alteingesessene

Handwerksbetriebe mit profundem Fachwissen, das Kunden aus der ganzen Welt schätzen. Für Snacks und Erfrischung ist gesorgt. Anmeldung unter: office@salzburg-altstadt.at





11.00 Uhr

„WIE KANN LICHT RÄUME VERÄNDERN?“

Das Licht / Markus Ludwig, Ernst-Sompek-Straße 3

www.das-licht.at

Foto © Gabriel Buchelmeier

11.30 Uhr

„MÖBEL AUS HOLZ“

Schauraum / Stefan Knopp, Ernst-Sompek-Straße 3

www.stefan-knopp.com

Foto © ASM | Martin Baumann



12.00 Uhr

„FARBPSYCHOLOGIE: WIE KÖNNEN FARBEN UNSERE WAHRNEHMUNG VERÄNDERN?“

WIL-Interior Design, Neutorstraße 17

www.wil-interior.com

Foto © Mathias Liki



12.30 Uhr

„ALTES HANDWERK GANZ NEU: GESUNDES WOHNEN AUF UNBEHANDELTEN HOLZBÖDEN“

mafi Flagshipstore Salzburg, Neutorstraße 26

www.mafi.com

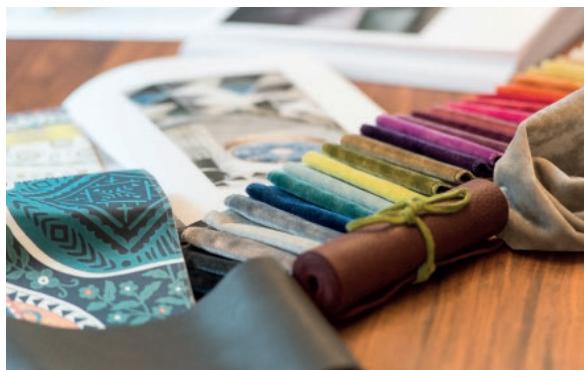


Foto © ASM | Martin Baumann

13.00 Uhr
„WELCHE TEXTILIEN PASSEN WOZU? WIE PASSEN SIE ZU EINANDER? WORAUF IST BEI DER AUSWAHL ZU ACHTEN?“

Zirngibl, Neutorstraße 24
www.zirngibl.at

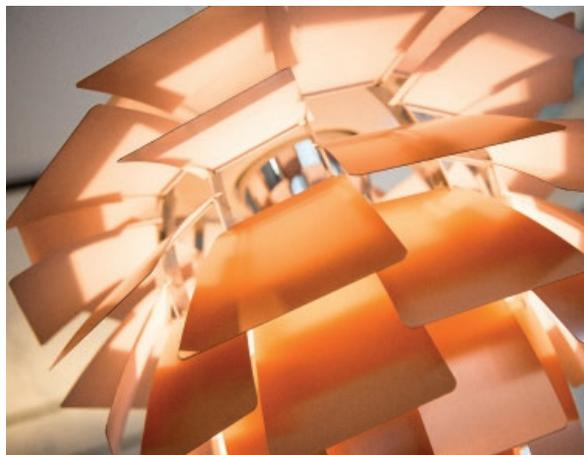


Foto © ASM | Martin Baumann

13.30 Uhr
„MÖBEL ALS DESIGNKLASSIKER“
 Einrichtungshaus Scheicher, Neutorstraße 18
www.scheicher.net



15.00 Uhr
TALK | „DIE ÖSTERREICH KOLLEKTION – EIN PIONIERPROJEKT VON INTERIO“

Interio Filiale Salzburg, AVA-Hof, Ferdinand Hanusch Platz 1
www.interio.at

Design-Talk über ein einzigartiges Projekt, das Ästhetik, Tradition und Handwerkskunst effektiv miteinander verbindet. Die Designstücke der Österreich Kollektion werden präsentiert von Interio Österreich Eigentümerin Janet Kath und Designer Thomas Feichtner.



Thomas Feichtner. Foto © Thomas Feichtner

Mit der Österreich Kollektion präsentierte Interio eine Design-Linie, die ausschließlich in Österreich entworfen und von heimischen Produzenten umgesetzt wird – und das auf einem leistbaren Niveau. Mit Thomas Feichtner holten Interio Eigentümerin Janet Kath und Lilli Hollein, Kuratorin und Direktorin der Vienna Design Week, einen Partner an Bord, der sich als international etablierter Produktdesigner einen Namen gemacht hat.

17.00–18.00 Uhr

TOUR | TOUR DURCH DIE SHOW „SCHWERPUNKT DESIGN AUS SALZBURG IM VERGLEICH“

Traklhaus, Waagplatz 1A

Erstmals zeigt das Traklhaus Design von erfolgreichen professionellen Designschaffenden aus Salzburg und von auswärtigen sowie von Künstlern, deren Werke bereits hier ausgestellt waren: 28 Positionen mit Unikaten und Prototypen im Dialog.

Mit Arbeiten von:

Dreikant, Sébastien de Ganay, Design Storz, E00S, Thomas Feichtner, Graulich (Kocherscheidt & Zallmann), Pujan Khodai, in pretty good shape (Anna Maislinger & Michael Schwab), Michael Kienzer, KISKA, Peter Kogler, LebensDESIGN, Ito Megumi, David Moises, Rehr Metallart, Friedrich Schilcher, STUDIO F-A-PORSCHKE, undpartner (Barbara Gollackner, Michael Walder) Dietgard Grimmer, die Leiterin der Landesgalerie führt durch die Ausstellung.

18.00 Uhr

TALK | „SLOW MODE SALZBURG – MASSENPRODUKTION VERSUS HANDWERKSTRADITION“

Traklhaus, Waagplatz 1A

In unserer Zeit, die zunehmend von Innovationen, Globalisierung und Massenproduktion gekennzeichnet ist, lässt sich eine steigende Gegenbewegung erkennen: Die Rückbesinnung auf die Handwerkskunst geht mit einer Achtsamkeit für Fertigungsprozesse und Materialien sowie der Wertschätzung für althergebrachte Fähigkeiten und Know-how einher. Gerade Salzburg ist auf dem Gebiet der Handwerkskunst Vorreiter – und bietet somit einen perfekten Ausgangspunkt für die lokale Modeindustrie. Doch was müssen kleine Unternehmen beachten, um erfolgreich zu sein? Wie können sie Tradition und Trends verbinden?

Teilnehmende des Talks sind Modemacherin Erika Eibl, die ihre Kundinnen stilicher mit Trends ihres Labels e2 by erika eibl ausstattet und der Salzburger Andreas Enzenhofer, Kleidermacher, der seit über 30 Jahren ein Couture-Atelier für seine internationale Klientel hier in Salzburg, mit dem Schwerpunkt auf Abendroben, Hochzeits- und Cocktailkleider betreibt.

Ebenso sprechen Tanja Pflaum – die Designerin und Inhaberin von „Ploom“, die mit ihren schlichten Dirndl- und Brautkleidern, die Tradition und Moderne verbinden, bereits bis nach Deutschland expandiert und Camille Boyer von der Austrian Fashion Association.

Moderation: Marlene Agreiter, Austrian Fashion Association

Anmeldung unter office@salzburg-altstadt.at

20.00 Uhr

TALK | „URBAN LIVING – STADTGESTALTUNG UND MOBILITÄT IN SALZBURG“

Traklhaus, Waagplatz 1A

In Salzburg treffen Tradition und Zeitgeist aufeinander. Die Fusion von klassischen und neuen Strömungen birgt ein ebenso großes Potenzial für die Stadt, wie sie Herausforderungen bereithält. Wie kann Salzburgs einzigartiges Flair neu interpretiert werden, ohne den Bezug zu seinen Wurzeln zu verlieren? Wie trägt urbanes Design zu einer höheren Lebensqualität bei? Und welche technologischen Innovationen und architektonischen Veränderungen gestalten Salzburg noch lebenswerter?

Mit Design Storz (Achim Storz / Michael Hofbauer) beteiligt sich ein international agierendes Top-Design-Unternehmen an der Diskussion, das ausgerechnet das schöne Salzburger Land zu seinem Hauptstützpunkt gewählt hat. Weiters sprechen der Salzburger Martin Oberascher vom Architekturbüro moa und Michael Walder vom Label undpartner.

Moderation: Wojciech Czaja, freischaffender Journalist für Architektur, Design und Stadt, u.a. für Der Standard

Anmeldung unter office@salzburg-altstadt.at